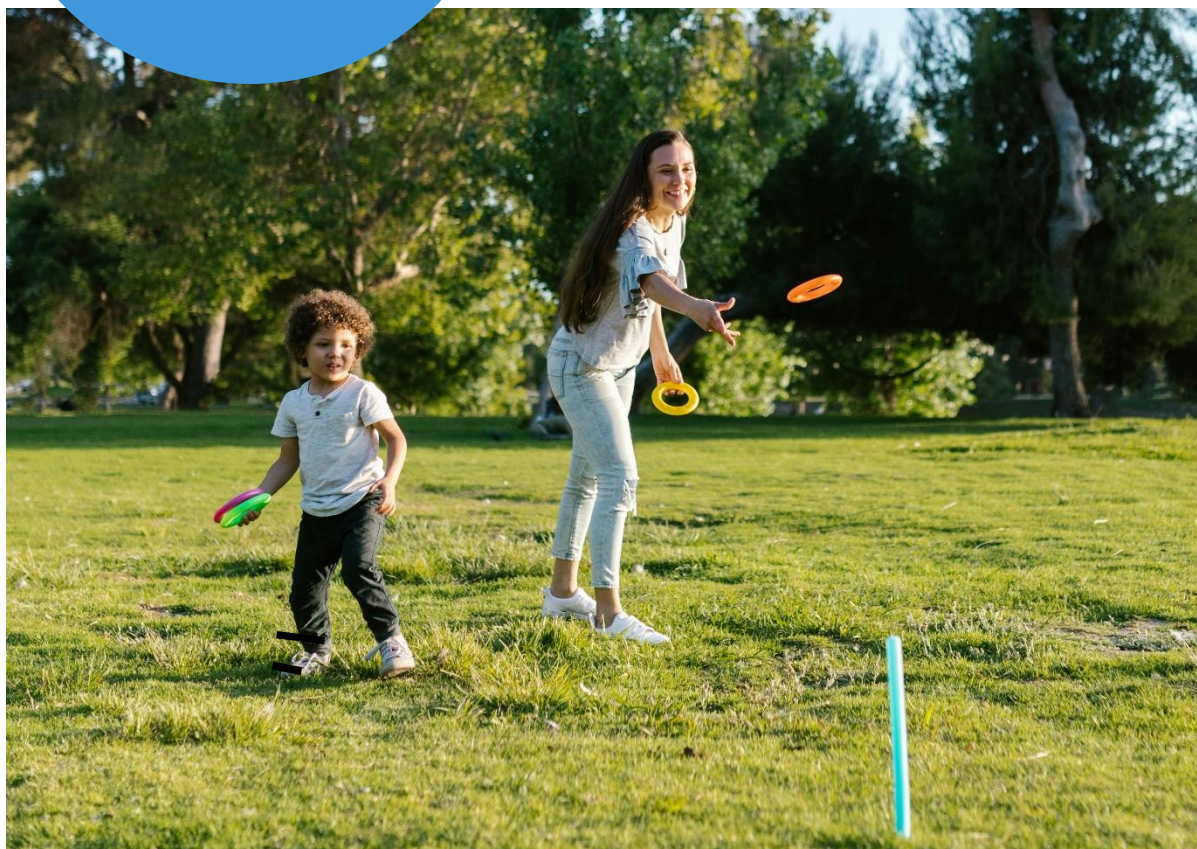


# dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

**„Wir sind ein cooles Team“ -  
Unterwegs mit MUNTERwegs,  
jetzt mitmachen!**



Liebe Leserin,  
lieber Leser



## Möchtest du dich als Mentorin oder Mentor engagieren?

### Besondere Momente teilen und schenken

Der Verein MUNTERwegs bietet im Rontal ein kostenloses Mentoringprogramm an. Kinder brauchen Menschen, die für sie da sind – auch ausserhalb der Familie. MUNTERwegs Mentorinnen und Mentoren hören zu, machen Mut, geben tolle Ideen und sind mit Freude an der Seite Ihres Kindes. Mentoring schenkt Ihrem Kind neue Impulse für seine Entwicklung, Gesundheit und Freizeit.

Bei MUNTERwegs unterstützt man das Kind ganz individuell durch regelmässige Treffen zwei Mal im Monat. Gemeinsam Neues entdecken, Sport treiben oder zusammen kreativ sein – all das kann Teil eines Mentorings sein. Interessiert?

Verein MUNTERwegs  
www.munterwegs-sein.ch  
info@munterwegs-sein.ch  
Miriam Hess, Tel. 079 903 38 93



## Impressum

**Herausgeberin**  
Gemeindeverwaltung  
6036 Dierikon  
Tel. 041 455 53 10

**Nr. 7/8, Juli/August 2025**  
**Erscheint 11 Mal im Jahr**

**Redaktion**  
Kilian Graf, Marcel Herrmann,  
Max Hess, Nicole Rod

**Layout**  
Nicole Rod

Redaktionsschluss für  
Nr. 9, 14.08.2025

www.dierikon.ch  
gemeinde@dierikon.ch



## MUNTERwegs organisiert nach den Sommerferien zwei Informationsabende:

Am **28. August 2025, 19.00 – 20.00 Uhr** im Sitzungszimmer vom Röseligarten, Schulstrasse 5 **in Root** oder am **18. September 2025, 19.00 – 20.00 Uhr** im Gemeindehaus, Riedmattstrasse 14 **in Ebikon**.





## „Wir sind ein cooles Team“ – Unterwegs mit MUNTERwegs

„Wann machen wir wieder ab?“ – fragt er mich mit leuchtenden Augen. „Gehen wir wieder einmal auf die Rigi?“ oder: „Können wir wieder bei dir basteln?“

Solche Fragen berühren mich. Denn sie zeigen mir: Mein MUNTERwegs Junge will etwas unternehmen. Er ist neugierig, lebendig – und vor allem: er freut sich auf unsere gemeinsamen Abenteuer! Noch vor zwei Jahren sah das ganz anders aus. Damals hatte er noch wenig Vorstellung, was wir gemeinsam machen könnten. Wünsche ausdrücken? Fast unmöglich. Doch das hat sich geändert – und ich darf Teil dieser Veränderung sein.

Unsere Reise begann im Oktober 2023. Ich hatte mich als Mentorin beim achtmonatigen MUNTERwegs Mentoringprogramm angemeldet – mit der Idee, einem Kind meine Zeit zu schenken.

Was will ich ihm zeigen? Was braucht er wirklich? Wie baue ich Vertrauen zu seiner Familie auf? Diese Fragen stellte ich mir natürlich. Mein Einstieg war also begleitet von einem vorsichtigen Herantasten – und der Bereitschaft, gemeinsam Antworten zu finden. Rückblickend würde ich sagen, dass wir uns «MUNTER» einander vertraut machten. Wir wurden belohnt mit einer neuen Freundschaft.

Mein Wunsch war es, mit meinem MUNTERwegs Jungen möglichst viel zu entdecken – seine Umgebung, die Spielplätze, unseren Garten. Wir wollten gemeinsam basteln, malen, backen, die Fasnacht feiern und all die kleinen und grossen Bräuche unserer Region mit Leben füllen.

Und wir waren kreativ: Wir liessen ein selbstgebautes Schiff zu Wasser oder einen Mini-Vulkan explodieren.

„Wow!“, staunt er dann oft – mit grossen Augen, voll Wunder und Stolz. Diese Momente bedeuten mir viel. Sie zeigen mir: Wir sind auf dem richtigen Weg.

Auch in der Natur fühlen wir uns wohl. Besonders eindrücklich war ein Ausflug mit anderen MUNTERwegs-Paaren und dem Förster Renatus in den Wald. Dort lernten wir Spannendes über das Federkleid der Eule, das Familienleben des Fuchses und die Schlafgewohnheiten des Rehs. Doch am meisten freute mich, wie sicher und selbstverständlich sich mein kleiner Schützling inzwischen in der Natur bewegt – und wie sehr er sich als Teil dieser Gemeinschaft fühlt.

Jedes neue Erlebnis, jede kleine Entdeckung stärkt ihn. Schritt für Schritt wird er mutiger, selbstbewusster und tritt offener in Beziehung zu anderen Menschen. Integration beginnt genau hier: mit Vertrauen, mit gemeinsamen Erlebnissen, mit echtem Interesse am Anderen. Ich selbst bin mittlerweile fest in seine Familie integriert – und darf eine tiefe Dankbarkeit und herzliche Wertschätzung erfahren. Das berührt mich sehr.

Und auch wenn das offizielle Mentoring-Programm bald endet – für uns geht es weiter. „Wir sind ein cooles Team!“, hat mein MUNTERwegs Junge neulich gesagt. Und ja – das sind wir! Wir lachen zusammen, spielen Brettspiele, schauen Fussball und reden über alles Mögliche.

MUNTERwegs schafft Verbindungen – zwischen Generationen, Kulturen und Lebensrealitäten. Es bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären. Und es zeigt: Integration ist keine Einbahnstrasse, sondern ein Miteinander, das beide Seiten bereichert.

Für den Verein MUNTERwegs,  
Miriam Hess



Firat mit Sandra auf der Rigi und im Wald



Firat und Förster Renatus



## Aus dem Gemeinderat

### Ergebnisse der Gemeindeversammlung

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 haben die 44 anwesenden Stimmberechtigten folgende Beschlüsse gefasst:

#### 1. Kenntnisnahme Überarbeitung Gemeindestrategie 2020 – 2030 und Legislaturprogramm 2024 – 2028

Die Überarbeitung der Gemeindestrategie 2020 – 2030 und das Legislaturprogramm 2024 – 2028 wurde in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit zustimmend zur Kenntnis genommen (drei Gegenstimmen).

#### 2. Genehmigung des Jahresberichts 2024

- a) Jahresbericht über die Umsetzung der Ziele
- b) Berichte zu den Aufgabenbereichen
- c) Jahresrechnung inkl. Anhang
- d) Bericht der Rechnungskommission
- e) Bericht der Rechnungskommission als strategisches Controlling-Organ
- f) Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2023

Dem Jahresbericht 2024 mit dem vorstehenden Inhalt wurde in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit zugestimmt (ohne Gegenstimme).

#### 3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission für die Amtsperiode 2024 - 2028

Als Mitglied der Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2024 – 2028 wurde Frau Katja Felber, Spechtenstrasse 38b, 6036 Dierikon, einstimmig gewählt.

#### 4. Beschlussfassung über das Reglement über die Sondernutzung des öffentlichen Grundes durch elektrische Verteilnetze – neuer Konzessionsvertrag mit der CKW AG

Dem Konzessionsvertrag mit der CKW AG über die Nutzung von öffentlichem Boden für elektrische Verteilanlagen, wurde in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit zugestimmt (eine Gegenstimme).

#### 5. Beschlussfassung über die Teilrevision der Ortsplanung Dierikon: Anpassung Art. 16 BZR, Bestimmung Zentrumszone Zentralstrasse

Der Teilrevision des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Dierikon zur Anpassung von Art. 16, Bestimmung Zentrumszone Zentralstrasse, wurde in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit zugestimmt (ohne Gegenstimme).

#### 6. Verschiedenes

*Informationen zur Petition «Kein Durchgangsverkehr in Dierikons Dorfzentrum!»*

Der Gemeinderat hat über die Auswirkungen der umgesetzten Massnahmen der Tempo-30-Zone informiert. Die Menge an Fahrzeugen und die Geschwindigkeit hat sich verringert. Der Gemeinderat ist aber mit den Resultaten noch nicht zufrieden. Die Anwesenden haben sich an der nachfolgenden Diskussion rege und konstruktiv beteiligt. Die abschliessende Antwort des Gemeinderates bezüglich der Petition steht aufgrund von laufenden und umfangreichen Abklärungen noch aus.

### Baustellenmeldung der Wasserversorgung Ebikon

Belagsinstandstellung Deckbelag bei der Aufgrabung an der Kreuzung Zentralstrasse / Schönenboden vom **Donnerstag, 24. Juli 2025 bis am Freitag, 25. Juli 2025 jeweils von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr.**

### Leerwohnungszählung per 1. Juni 2025

Das Amt für Statistik des Kantons Luzern hat per 1. Juni 2025 eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Aufgrund dieser Zählung waren am Stichtag in der Gemeinde Dierikon vier leere Wohnung zu verzeichnen (Vorjahr keine leere Wohnung).

## Bürgerrechtswesen

### Bekanntmachung Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht der Gemeinde Dierikon bewerben sich folgende ausländische Staatsangehörige:

1. Bocalini Pia, Dörfli 17, 6036 Dierikon, Staatsangehörige von Deutschland
2. Bocalini Renzo, Dörfli 17, 6036 Dierikon, Staatsangehöriger von Deutschland
3. Bocalini Fleur, Dörfli 17, 6036 Dierikon, Staatsangehörige von Deutschland

Zu den Gesuchen kann sich jede Person bis am 4. August 2025 schriftlich äussern. Die Zuschriften sind an die Gemeinde Dierikon, Einbürgerungswesen, Rigistrasse 15, 6036 Dierikon, zu richten.

Gemeinde Dierikon  
Bürgerrechtskommission



## Die Gemeinde Dierikon sucht Verstärkung

Dierikon wird sich in den kommenden Jahren stark verändern. Die Begleitung der Grossprojekte Zentralstrasse und Grosshirsele ist sehr zeitintensiv und anspruchsvoll. Ist die Entwicklung dieser Gebiete erst einmal abgeschlossen, bedeutet das Wachstum der Gemeinde auch einen höheren Verwaltungsaufwand und ein strategisches Umdenken.

Der Bedarf an zusätzlichem Manpower wurde in der Finanzplanung bereits seit mehreren Jahren aufgezeigt. Nun soll er auf das Jahr 2026 umgesetzt werden.

Dierikon sucht Verstärkung in Form eines Verwaltungsleiters, der auf der operativen Ebene die anfallenden Projekte übernimmt, welche zur Zeit von Gemeinderäten und Gemeindeschreibern betreut werden. Nicht zuletzt soll mit diesem Schritt auch die Vertretung im Falle von Ausfällen auf dem Niveau Gemeindeschreiber und Gemeinderat sichergestellt werden. Gleichzeitig werden die operativen Tätigkeiten der Gemeinderäte, und damit deren Pensum, reduziert. Mit der Reduktion des Arbeitsaufwandes für die Gemeinderäte soll das Amt eines Gemeinderates zukünftig besser mit einer anderen hauptberuflichen Tätigkeit vereinbar sein. Die ausgeschriebene Stelle wird am Ende, nach Einarbeitung und Übergaben der Arbeiten, zu einer gesamthaften Pensenhöhung von rund 40-50% führen.

Die Stelle wurde auf den gängigen Plattformen ausgeschrieben. Die Findungskommission, bestehend aus Alexandra Lang und Marcel Herrmann, freuen sich auf spannende Bewerbungen.

## Tagesstrukturen der Schule Dierikon

### Kündigung von Frau Rosalva Himmighofen

Seit Sommer 2023 arbeitet Rosalva Himmighofen in unserer Gemeinde als Leiterin der Tagesstrukturen. Mit Bedauern muss die Gemeinde davon Kenntnis nehmen, dass sich Frau Himmighofen entschieden hat, ihre Stelle per Ende September 2025 zu kündigen und eine neue Herausforderung anzunehmen. Die Bildungskommission und der Gemeinderat danken Rosi bereits heute für ihren Einsatz in unserer Gemeinde.

Die Stelle als Leiter/in Tagesstrukturen wurde bereits ausgeschrieben. Die Gemeinde freut sich auf interessante Bewerbungen.

Auf Grund der Tatsache, dass Rosalva Himmighofen die Schule zu Beginn der Ferien verlässt, und in den Herbstferien eine grosse Zügelphase ansteht (das ganze Rigi-Schulhaus inkl. Tagesstrukturen zieht in den Neubau um), hat die Bildungskommission entschieden, die Ferienbetreuung im Herbst 2025 ausfallen zu lassen. Die Bildungskommission bedauert den Entscheid, hält ihn aber für notwendig und dankt allen betroffenen Familien bereits heute für ihr Verständnis.

Kilian Graf,  
Gemeinderat

### Papiersammlung

Freitag, 25. Juli 2025 und  
Freitag, 22. August 2025

### Kartonsammlung

Donnerstag, 14. August 2025

## Tour de Suisse 2025

Am Sonntag, 15. Juni 2025 war die Gemeinde Dierikon, wie im letzten Jahr wieder, ein Teil des internationalen Radsports. Die Tour de Suisse führte im Rahmen eines einzigartigen Rundkurses mit Start und Ziel in Küsnacht auch durch das Rontal – und bot dabei alles, was das Herz eines Radsportfans höherschlagen lässt.

Sowohl die Männer- als auch die Frauen passierten Dierikon gleich zweimal – und sorgten damit für doppelte Spannung bei den Zuschauerinnen und Zuschauern entlang der Strecke. Parallel dazu verfolgten Millionen Menschen weltweit das Spektakel vor den Bildschirmen. Mit atemberaubendem Tempo, taktischer Raffinesse und beeindruckender Ausdauer lieferten sich die Fahrerinnen und Fahrer packende Duell, Sprints und Ausreissversuche. Den ganzen Tag säumten begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer die gesamte Rundstrecke und verwandelten die Strassen in ein farbenfrohes Festgelände. Mit viel Applaus und Hopp-Rufen feuerten sie die Sportlerinnen und Sportler lautstark an. Die Stimmung war ausgelassen, aber auch von großem Respekt für die Leistungen der Athletinnen und Athleten geprägt.

Dierikon sagt Danke und freut sich schon auf ein Wiedersehen.



## Wir gratulieren



### 82 Jahre

**Zemp Werner**, Zentralstrasse 18,  
am 21. August 2025

### 80 Jahre

**Hänggi Manfred**, Schönenboden 1,  
am 30. Juli 2025

### 80 Jahre

**Lang Werner**, Schönenboden 3,  
am 31. Juli 2025

### 70 Jahre

**Kappeler-Ottiger Anita**,  
Pilatusstrasse 3  
am 20. August 2025

### 70 Jahre

**Sabani Atula**, Zentralstrasse 38  
am 30. Juli 2025

### 70 Jahre

**Träger Thomas**, Zentralstrasse 26  
am 15. August 2025

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge im Juni/Juli 2025

- **Binatero Erika**, Rigistrasse 9,  
von den Philippinen
- **Bühlmann Melanie**, Zentral-  
strasse 12, von Ermensee
- **Bujakiewicz Andreas**, Rigi-  
strasse 1, von Deutschland
- **Calcano Diaz Anyelis**, Spechten-  
strasse 61, von Spanien
- **Ekusia Cole Kenneth**, Zentral-  
strasse 12, von England
- **Good Thomas**, Spechten-  
strasse 110, von Zürich
- **Halter Ramona und Dave** mit  
**Amelie** und **Levi**, Chlihirsele 4,  
von Ebikon
- **Horat Nadja und Rainer**,  
Dörfli 19, von Root
- **Horat Mirko**, Dörfli 19,  
von Root
- **Huber Michèle**, Pilatusstrasse  
13, von Buchrain
- **Nummi Leine**, Pilatusstrasse 11,  
von Kriens
- **Oliveros Castillo Andrea**  
**Arianna**, Rigistrasse 1,  
von Spanien
- **Ordonez Manuela und**  
**Francisco**, Zentralstrasse 10,  
von Buchrain
- **Ordonez Jamie**, Zentral-  
strasse 10, von Buchrain
- **Santo Quigongo Francisco**,  
Rigistrasse 9, von Buchrain
- **Vogel Kevin**, Pilatusstrasse 13,  
von Hochdorf
- **Wicki Geraldine**, Chlihirsele 16,  
von Kappel am Albis
- **Zagermann Tino**, Chlihirsele 16,  
von Kappel am Albis

## Baubewilligungen

**Genossenschaft Migros Luzern**,  
Postfach 360, 6030 Ebikon, für den  
Umbau Kommissionieranlage ISIS,  
Industriestrasse 2 / K17, Dierikon

**Waser Daniel**, **Allenwinden**, 6036  
Dierikon, für den Anbau Mistplatz &  
Ersatz Meteorleitung & Rückbau Re-  
tentionsgrube, Allenwinden, Dierikon

## Verkehrshaus Luzern

### Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon

Wir schenken Ihnen einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag. Die Gemeinde Dierikon stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag zwei Gratis-Eintrittskarten für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zur Verfügung. Neu müssen Kinder unter sechs Jahren auch ein Ticket vorweisen. Sie können uns die Anzahl Kinder unter sechs Jahren gerne mitteilen damit wir Ihnen für die Kinder ebenfalls zusätzliche Gratis-Eintrittskarten zustellen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Entdeckungsreise im meistbesuchten Museum der Schweiz.

Gemeinde Dierikon









## Gedenkfeier Dörfli Dierikon

### Gedenkanlass 10 Jahre Unwetter im Dörfli Dierikon

Auf Initiative von Jasmin Steck, Stefan Steck, Kari Joller und Christa Eigenheer folgten rund 50 Einwohner\*innen aus dem Dörfli der Einladung zur 10-jährigen Gedenkfeier des schweren Unwetters in Dierikon. Der Gemeinderat Daniel Schnider erinnerte in seiner Rede an das verheerende Ereignis, das in Dierikon am 8. Juni 2015 so viel Leid und Schaden angerichtet hatte und in der Geschichte des Dörfli wohl der schwerste Schicksalsschlag war.

Er gedachte insbesondere der zwei tragischen Todesfälle und deren Angehörigen, lobte die Bewohnerinnen des Dörfli für ihr Zusammenstehen und ihre gegenseitige Unterstützung in diesen schwierigen Tagen, und bedankte sich bei allen, die bei der Räumung uneigennützig und tatkräftig mitgeholfen hatten. Kari Joller begleitete den würdigen Anlass mit einem besinnlichen Trompetensolo.

Anschliessend begaben sich die Anwesenden in den Garten des Dörfli 15, kamen in ungezwungene Gespräche und kosteten vom reichhaltigen Buffet, das durch die mitgebrachten Speisen der Teilnehmenden zusammengesetzt war und ein unerwarteter Festschmaus wurde. Was für ein schöner Anblick, bei prächtigstem Wetter all die aufgestellten Menschen mit ihren Kindern zu erleben, die im nun hochwassersanierten Bach spielten und das Dörfli mit neuem Leben bereichern.

Guido Baumgartner





## Neubau Schulraum – Statusbericht Juni/Juli 2025

Nachdem das neue Titlis-Schulhaus im Mai/Juni rasant in die Höhe gewachsen ist, erscheint die Baustelle von aussen betrachtet im Moment relativ ruhig. Zurzeit wird im Innern des Neubaus und des Pilatus-Schulhauses gearbeitet. Die Elektriker arbeiten wie fleissige Bienen, um das gesamte Gebäude mit Strom und Licht zu versorgen. Die Unterlagsböden wurden in den letzten Wochen gegossen – ein Knochenjob bei 30 Grad Aussentemperatur und hoher Luftfeuchtigkeit in den Räumen. Ebenfalls wurden die Wände verstärkt, damit sie Wandtafeln oder Küchenzeilen tragen können. Im Moment sind wir gut im Zeitplan – der Bezug des Neubaus im Oktober während den Herbstferien ist weiterhin machbar.

Im Pilatus-Schulhaus sind inzwischen weitere Zimmer saniert worden, welche bereits nach den Sommerferien zur Verfügung stehen.

Am 7. Juli 2025 konnten die renovierten Zimmer im 2. Stock bezogen werden. Diese Räume wurden, analog den Räumen im EG, mit neuen Böden versehen, es wurden neue Einbauschränke montiert und die Elektrik inkl. Beleuchtung neu gemacht. Zudem wurden alle Räume neu gestrichen. Die Räume erscheinen wieder frisch und laden zum motivierten Lernen ein.

Als nächstes geht es nicht in die Höhe, sondern in die Tiefe. Der untere Pausenplatz ist nun ebenfalls eingezäunt und bleibt für die Öffentlichkeit unzugänglich. Vor dem Rigi-Schulhaus wird nun in die Tiefe gegraben. Ausgefüllt wird der Graben später von der neuen Kleinturnhalle. Dazu muss erst entlang der Fassade des Rigi-Schulhauses abgegraben und ein Stahlträger eingebaut werden. Dadurch wird sichergestellt, dass das Gebäude nicht plötzlich abrutscht. Überwacht wird der ganze Bauprozess von mehreren Sensoren, welche die kleinsten Bewegungen des Rigi-Schulhauses registrieren und nötigenfalls Alarm schlagen.

Die Webcam wurde inzwischen verschoben. Dadurch kann ab sofort auch der Aushub und Bau der Kleinturnhalle online im Zeitraffer betrachtet werden. Schauen Sie rein, es lohnt sich!

### Hochwasserschutz

Ab dem 21. Juli 2025 wird entlang des Neubaus eine Hochwasserschutzmauer errichtet, um die Gebäude vor Wassereintrüben zu schützen. Dafür muss ein Teil der Hirselenstrasse abgegraben werden. Die Hirselenstrasse bleibt deshalb in der Zeit vom 21. Juli 2025 bis voraussichtlich Ende August 2025 24 Stunden und 7 Tage die Woche für jeglichen Durchgang gesperrt. Die Umleitung für Fussgänger ist signalisiert. Anstösser werden in der Zeit Richtung Spechtenstrasse wegfahren.

Gerne geben wir Ihnen mit den nachfolgenden Fotos einen Einblick, wie es im Innern des Neubaus vorwärts geht.

Kilian Graf und Alexandra Lang



Lift bereits eingebaut



Leitungen UG Decke



Bodenheizung



# Geschäftsbericht der Alterssiedlung Root

## Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns

Das Jahr 2024 begann unter herausfordernden finanziellen Bedingungen, bedingt durch das Defizit aus dem Vorjahr. Dank dem Engagement aller Beteiligten konnten gemeinsam wirksame Massnahmen umgesetzt und die Angebote im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner weiterentwickelt werden. Besonders erfreulich ist, dass sich diese Anstrengungen in einem positiven Jahresergebnis widerspiegeln. Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 497'000 ab. Ausschlaggebend dafür war vor allem der deutlich gestiegene BESA-Durchschnitt – noch nie wurden so viele Pflegeleistungen erbracht wie im Jahr 2024. Dieses Ergebnis bestätigt, dass die Alterssiedlung auf dem richtigen Weg ist. Die eingeschlagene Strategie

wird deshalb konsequent weiterverfolgt. Denn eine solide finanzielle Basis ist essenziell, um den demografischen Entwicklungen und den zunehmend vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden.

Auch strukturell brachte das Jahr wichtige Entwicklungen mit sich: Die Gemeinden Dietwil und Inwil haben ihren Austritt aus der Stiftung bekannt gegeben. Während die Gemeinde Dietwil die kantonal unterschiedlichen Taxen und die Restkostenfinanzierung als Grund nannte, fokussiert sich die Gemeinde Inwil künftig auf die Zusammenarbeit mit dem Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach. Diese geplanten Austritte machen eine Überarbeitung der Rechtsgrundlagen – also eine Statutenänderung – erforderlich. Es ist vorgesehen, dass der Stiftungsrat künftig nebst politischen Vertretungen

auch durch Fachpersonen aus Finanzen, Qualitätssicherung, Gastronomie und Bau zusammengesetzt sein wird.

Die Stiftung befindet sich aktuell in einem Strategieprozess. Ziel ist es, auch künftig eine kompetente Betreuung sicherzustellen und eine attraktive Arbeitgeberin zu bleiben. Bestätigung für diesen Weg gab es unter anderem durch die Dienststelle Soziales und Gesundheit des Kantons Luzern:

«Der sympathische Betrieb und das vielseitige Angebot der Alterssiedlung Root bietet Bewohnenden die Möglichkeit, an einem gemütlichen Ort den Lebensabend zu verbringen, aber auch eine für sie zugeschnittene Pflege und Betreuung wahrzunehmen». Der vollständige Geschäftsbericht 2024 ist online abrufbar unter: [www.alterssiedlung-root.ch](http://www.alterssiedlung-root.ch)



Das Leitungsteam der Alterssiedlung Root

# Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



**Vorausschauend handeln:**  
Beachten Sie die  
Hitzewarnungen von  
MeteoSchweiz



## Körperliche Anstrengungen meiden



Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.



Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.



Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.



## Hitze fernhalten, Körper kühlen



Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.



Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.



Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



## Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen



Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.



Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

## Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

## Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Bundesamt für Meteorologie und  
Klimatologie MeteoSchweiz

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG im Rahmen der Informationsaktivitäten  
«Schutz bei Hitze». [www.hitzewelle.ch](http://www.hitzewelle.ch) © 2024.  
Vertrieb: [www.bundespublikationen.admin.ch](http://www.bundespublikationen.admin.ch)  
BBL- Bestellnummer: 311.301.d



# Jahresbericht Jugendarbeit Unteres Rontal 2024

Das Jahr 2024 war für die Jugendarbeit im unteren Rontal ein wichtiges und spannendes Jahr mit grossen Veränderungen. Ein wichtiger Meilenstein war die Implementierung der neuen Jugendstrategie im Frühjahr. Mit Beginn des Schuljahres 2024/25 wurde einem Bedürfnis Rechnung getragen, die Zielgruppe der Jugendarbeit schrittweise auf die 5. und 6. Primarstufe auszubauen. Damit konnten auch die Stellenprozente aufgestockt und das Team der Jugendarbeit durch Melanie Näf ergänzt werden. Seit Januar 2025 können alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse die Angebote der Jugendarbeit nutzen. Die erfreulichen Teilnehmerzahlen bestätigen den Entscheid.

Im Herbst startete der Bau des neuen Jugendhauses. Dank der wohlwollenden Unterstützung durch die Gemeinde Root, dem grosszügigen Sponsoring der Firma Komax, Kirchengemeinde Root, Rengergia und Raiffeisenbank konnte das Projekt realisiert werden. Die Jugendlichen durften dabei partizipativ bei der Aussenraumgestaltung und Inneneinrichtung mitwirken. Die Fertigstellung und Eröffnung erfolgen 2025. Das Jugendbüro, der zentrale Ort der Jugendarbeit, hat seit Anfang 2024 seinen neuen Standort in der alten Hauswirtschaftsküche der Turnhalle Widmermatte. Hier findet die Planung der Veranstaltungen statt und es ist Treffpunkt für Alltagsgespräche oder das gemeinsame Zmittag. Ein weiterer Treffpunkt der Jugendarbeit ist die Villa Evolution. Dort fanden im Verlauf des Jahres elf Veranstaltungen und ein Teil des Ferienprogramms statt. Mittwoch bis Freitag haben die Jugendlichen ausserdem die Möglichkeit, die Villa teilautonom für ihre Aktivitäten zu nutzen.

Zu Beginn des Schuljahres hatte die Jugendarbeit erneut Gelegenheit, sich den Klassen der ersten Oberstufe vorzustellen. Die Jugendlichen konnten die Räumlichkeiten des Jugendbüros und der Villa Evolution besuchen und die Angebote näher kennenlernen. Zeitgleich wurden die Eltern schriftlich über die Angebote der Jugendarbeit informiert. Was die Nutzung des öffentlichen Raums angeht, wird dieser gemäss Beobachtungen überwiegend im vorgesehenen Rahmen genutzt. Das Thema Littering wird im Auge behalten.

Personelle Veränderungen in der Zusammensetzung der Jugendkommission ergaben sich durch das Ausscheiden von Sandra Linguanti und Corinne Wegmann zum Jahresende. Für 2025 ergänzen Alexa Eicher aus Honau und Philip Schumacher aus Root die Jugendkommission. Im Gemeinderat von Dierikon kam es im September zu einem internen Wechsel der Arbeitsaufteilung und Monika Bächler übernahm das Ressort der Öffentlichkeitsarbeit von Kilian Graf.

Verschiedene Projekte und Veranstaltungen in verschiedenen Lokalitäten sorgten für Spass und Unterhaltung. Wie auch in den vergangenen Jahren, unterstützte die Jugendarbeit die Organisation der Abschlussparty der Abschlussklassen der 3. Sekundarstufe. 12 Jugendliche beteiligten sich an der Planung und Durchführung auf dem Gelände der Personal-korporation Root. In den Osterferien wurde an drei Nachmittagen ein Programm mit verschiedenen Aktivitäten angeboten. Die Jugendlichen trafen sich zum Bubble-Soccer in der Turnhalle, einem Spielenachmittag in der Villa und einem kreativen Workshop mit anschliessendem Nachtesen. In der Vorweihnachtszeit wurde nach einer Pausenplatzbefragung ein

abwechslungsreiches und bedürfnisorientiertes Advents-Programm auf die Beine gestellt. Neben einem Filmnachmittag, wurden im Jugendbüro feine Guetzli gebacken und den Abschluss bildete ein Weihnachtslotto mit tollen Preisen. Die offene Turnhalle wurde in diesem Jahr neun Mal für sportliche Aktivitäten am Samstagabend von den Jugendlichen genutzt. Besonders beliebt waren dabei Fussball und Bodenkampf. Sechs Veranstaltungen wurden von und für Jugendliche erfolgreich organisiert und von der Jugendarbeit begleitet.



Ein neues Angebot der Jugendarbeit hat im Frühling gestartet: „Z'Mittag im Jugendbüro“ findet einmal im Monat an einem Mittwoch für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe statt. Die Jugendlichen treffen sich direkt nach der Schule im Jugendbüro, um das gemeinsame Zmittag zu planen und zuzubereiten. Für den reibungslosen Ablauf werden Arbeitsgruppen gebildet und nach dem gemeinsamen Essen wird auch der leidige Teil des Abwaschens und Aufräumens gemeinsam erledigt.

Die Jobbörse des unteren Rontals erfreut sich auch in diesem Jahr bei arbeitswilligen Jugendlichen grosser Beliebtheit. Jedoch ist die Nachfrage nach Jobs leider grösser als das Angebot.

Das attraktive Programm der Herbst-Freizeitkurse war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Dank dem grossen Engagement von Pia Joller und allen Kursleitenden profitierten die Jugendlichen von einem bunten Kursprogramm, bei dem für alle etwas dabei war. Themeninhalte wie Kochen, Backen und kreatives Gestalten fanden grossen Anklang, ebenso Selbstverteidigung für Mädchen und Ponykurse. Auch sportliche Aktivitäten wie Bogenschiessen, Klettern, Skateboard waren gut besucht. Auch im kommenden Jahr dürfen wir uns wieder auf ein spannendes Kursangebot freuen.

Der vollständige Jahresbericht, sowie die Strategie Jugend 2024-2030 können auf der Homepage der Gemeinde Root heruntergeladen werden.

Monika Bächler,  
Ressort Öffentlichkeitsarbeit



evolution



## Voranzeige Dieriker Dörfli-Jass

Am Samstagabend, 8. November 2025 wird in der Turnhalle Dierikon zum zweiten Mal der Dieriker Dörfli-Jass durchgeführt. Alle Jass Freunde sind dazu herzlich eingeladen. Bitte Termin reservieren, mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Einzelheiten erfahren Sie in der Septemбераusgabe des «dierikon informiert».

OK Dieriker Dörfli-Jass



## Elternmitwirkung – Gemeinsam für unsere Kinder

Eltern und Schule tragen gemeinsam die Verantwortung für die Bildung und Entwicklung unserer Kinder. Eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit ist dabei zentral. Regelmässiger Austausch und gute Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule fördern das gegenseitige Verständnis und stärken das Miteinander aller Beteiligten. So übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für eine erfolgreiche Schulzeit unserer Kinder.

Die Elternmitwirkung bietet eine wertvolle Gelegenheit, aktiv am Schulleben teilzunehmen.

Eltern können sich einbringen, Ideen austauschen und Projekte gemeinsam mit Lehrpersonen, der Schulleitung und der Bildungskommission planen und umsetzen. So erhalten sie spannende Einblicke in den Schulalltag und lernen das Lehrerteam sowie die Schulleitung besser kennen.

Der Vorstand der Elternmitwirkung setzt sich aus engagierten Eltern von Kindern im Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammen. Sie arbeiten ehrenamtlich und setzen sich mit Herzblut für das Wohl aller Schülerinnen und Schüler in Dierikon ein.

Da die Kinder nach der 6. Klasse die Schule verlassen, verändert sich der Vorstand regelmässig. Neue Ideen und Anregungen aus der Elternschaft sind stets willkommen – wir freuen uns über jede Stimme und jede Mitarbeit.

Im neuen Schuljahr engagieren sich acht Eltern aktiv im Gremium. Ganz besonders heissen wir Arton Halilaj herzlich im Team willkommen! Ein grosses DANKESCHÖN an alle Mitwirkenden für euer Engagement. Mit eurem Einsatz leistet ihr nicht nur einen wichtigen Beitrag für unsere Kinder und die Schule, sondern stärkt auch das Dorfleben und fördert den Zusammenhalt.



Nadja Lustenberger



Katja Wolanin



Melanie Wymann



Arton Halilaj



Joy Studer-Märki



Vanessa Furrer



Katja Felber



Ivana Cindric

## Kinderflohmarkt voller Leben und kleiner Schätze

### Ausräumen, sortieren, tauschen, verkaufen, kaufen!

Die Sonne schien und die Kinder strahlten mit ihr um die Wette. Dank zahlreicher Sonnenschirme und Pavillons konnten die vielen Kinder ihre Stände im Schatten aufbauen. So herrschte am Mittwochnachmittag, 11. Juni 2025 reger Betrieb auf dem Pausenplatz.

Schon bald machte sich geschäftiges Treiben breit. Es wurde gehandelt, getauscht, gefeilscht und viele kleine und wie auch grössere Schätze wechselten ihre Besitzer. Auch das kleine Kaffee fand grossen Anklang. Trotz toller Marktstimmung, fehlten ein wenig die Käufer, jedoch sprachen die gute Stimmung und die vielen strahlenden Gesichter am Ende des Tages für sich.

Die Elternmitwirkung dankt allen Helfenden herzlich für ihren Einsatz und wünscht einen schönen Sommer!



## Madame Frigo – ein Beitrag gegen Food Waste

In Dierikon steht schon seit längerer Zeit im Rahmen des Luzerner Sozial-Projekts «Madame Frigo» ein öffentlicher Kühlschrank. Das Konzept von Madame Frigo ist simpel: «Bring, was du selber nicht mehr brauchst, und hol dir, was zuhause gerade noch fehlt». Der gut genutzte Kühlschrank kann leider nicht mehr an seinem bisherigen Standort bleiben. Aus diesem Grund wurde der Kirchenrat Root für eine Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Standort angefragt.

Das Konzept von Madame Frigo passt gut zu uns und den Werten der katholischen Kirche im Rontal: Sei es beim Teilen von Lebensmitteln, beim sorgfältigen Umgang mit Ressourcen und im weitesten Sinne als Bewahrung der Schöpfung.

Deshalb hat der Kirchenrat Root entschieden, dem Kühlschrank von Madame Frigo ab Anfang Juli 2025 einen neuen Standort beim hinteren Eingang der Kirche Dierikon zu geben. Er wird auch dort weiterhin von Freiwilligen betreut.

Wir danken ihnen für das Engagement und die wertvolle Arbeit und unterstützen deshalb das Projekt gerne.

Cornelia Ettlin,  
Präsidentin Kirchenrat Root





## «Wie geht's dir?»:

# Sechs Impulse zur Stärkung der psychischen Gesundheit

**Beziehungen pflegen, Neues entdecken, Lebensstil beachten, Selbstwert erkennen, Gespräch suchen und Unterstützung annehmen.**

Das Thema «Psychische Gesundheit» betrifft alle: Viele Menschen erleiden ein- oder mehrmals im Leben eine länger andauernde psychische Belastungsphase oder Erkrankung. Fast alle haben in ihrem Umfeld Personen, denen es psychisch nicht gut geht. Tendenziell mehr Menschen fühlen sich einsam, gestresst oder emotional erschöpft, wie die Auswertungen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2022 sowie eine Langzeitstudie von Schulkindern im Kanton Luzern zeigten: 6 Prozent der Luzerner Jugendlichen und jungen Erwachsenen fühlen sich oft bis sehr oft einsam.

13 Prozent fühlen sich psychisch belastet, insbesondere junge Frauen. Jede dritte Frau im Alter von 25 bis 34 Jahren leidet gemäss Studie unter emotionaler Erschöpfung.

Die gute Nachricht ist: Die psychische Gesundheit kann gestärkt werden, unabhängig von der aktuellen mentalen Verfassung. «Es ist wichtig, die eigene psychische Gesundheit frühzeitig zu stärken. Davon profitieren wir persönlich ebenso wie unsere Gesellschaft und Wirtschaft», sagt Regierungsrätin Michaela Tschuor, Vorsterin des Gesundheits- und Sozialdepartements. Psychische Erkrankungen seien leidvoll für die betroffene Person und ihr Umfeld, führten aber auch zu Arbeitsausfällen und Mehrkosten im Gesundheits- und Sozialwesen, so Michaela Tschuor.

### Stärkung der Psyche im Alltag

Die Stärkung der psychischen Gesundheit steht deshalb im Zentrum der neuen Kampagnenphase von «Wie geht's dir?». Nachdem die Kampagne bisher für die Wahrnehmung der eigenen Gefühle und das «Darüber sprechen» sensibilisierte, rücken nun sechs Impulse ins Zentrum, die nachweislich die Psyche stärken: Beziehungen pflegen, Neues entdecken, Lebensstil beachten, Selbstwert erkennen, Gespräch suchen und Unterstützung annehmen. «Die Kampagne zeigt auf, dass es verschiedene Wege gibt, die psychische Gesundheit zu fördern. Wer die Impulse lebt, kann herausfordernden Situationen nachweislich besser begegnen und tut ganz generell etwas für die Lebensqualität und das Wohlbefinden», erklärt Christa Schwab, Programmleiterin Psychische Gesundheit der Fachstelle Gesundheitsförderung. Der Bevölkerung sei bewusst, dass die Stärkung der psychischen Gesundheit wichtig sei. Viele wüssten aber nicht, was sie konkret tun könnten. Hier setze die Kampagne «Wie geht's dir?» an, erklärt Schwab.

Mehr Informationen unter:  
[www.wie-gehts-dir.ch](http://www.wie-gehts-dir.ch)

Dienststelle Gesundheit und Sport,  
Christa Schwab, Programmleiterin  
Psychische Gesundheit





AGATHAVEREIN

DIERIKON - EBIKON



## Feierabendbier mit dem Agathaverein Dierikon-Ebikon

Am Freitag, 13. Juni 2025 lud der Agathaverein erneut zum Feierabendbier ein. Ein sommerlicher Abend brachte Jung und Alt zusammen.

Es gab Verpflegung vom Grill und kühle Getränke. Für die Erwachsenen

gab es musikalische Unterhaltung mit Patrick. Die Kinder hatten «plausch» an der Hüpfburg und konnten sich an diesem Sommerabend in einem extra aufgebauten Pool vergnügen. Es wurde ein Geburtstag und sogar ein Hochzeitstag gefeiert. Ein rundum gelungener Abend.

Danke dem Agathaverein unter der Leitung von Kristina Möller für die Organisation.

Alexandra Lang,  
Gemeindeamtfrau





## Turn- und Sportverein TSV Dierikon

### 270 Jahre Unterhalt der Kandishoftreppe vom TSV Dierikon

Die Anzahl der Jahre ist nicht die Dauer des Unterhaltes, sondern dies sind zusammengezählt das Alter der Teilnehmenden.

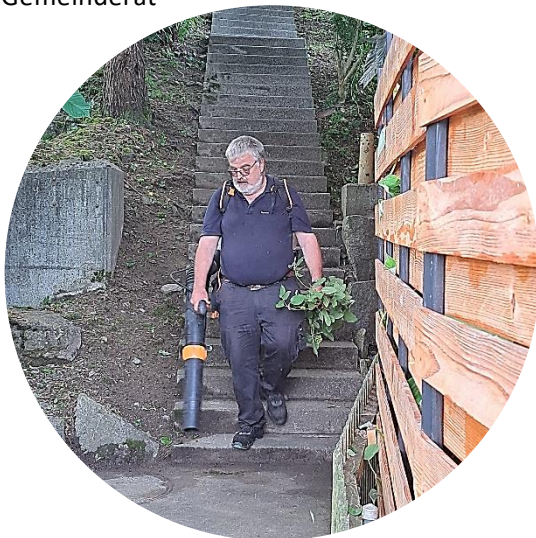
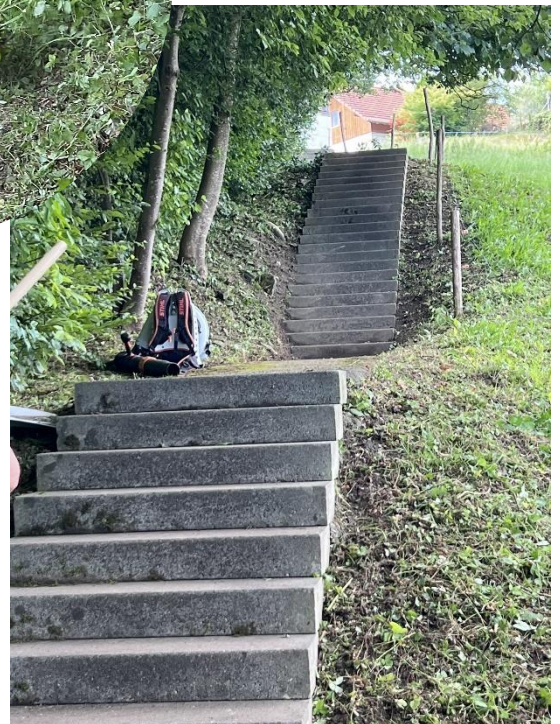
Das Durchschnittsalter ist relativ hoch, wenn man sieht, dass nur vier Personen an der Arbeit waren. Dies waren: Zimmermann Josef, Zimmermann Hanspeter, Nussbaumer Hanspeter und Schnider Daniel.

Die vier Personen konnten am Samstag, 5. Juli 2025 wieder einmal die Kandishoftreppe von Unkraut und herunterhängende Äste befreien.

Diese Arbeit macht der Turn – und Sportverein 2mal jährlich im Juni und im Oktober zum Wohle der Wanderer, Anstösser und der Gemeinde. Es macht richtig Spass. Der TSV Dierikon bedankt sich bei der Gemeinde und beim Werkdienst. So ist es möglich ein paar Franken in die Vereinskasse zu erarbeiten.

Danke auch dem „Znüni-Sponsor“. Die Person offeriert dem TSV im Herbst immer ein Znüni.

Daniel Schnider,  
Gemeinderat





## Frühlingsausflug 60+

### **Murimoos – ein vielseitiges Naherholungsgebiet**

Am Dienstag, 13. Mai 2025 zeigte sich der Frühling von seiner allerbesten Seite und wir konnten die Fahrt durch das abwechslungsreiche Seetal und Freiamt so richtig geniessen.

Ein erster Halt zu Kaffee und Gipfeli machten wir in der «Seerose» in Meisterschwanden. Es gab genügend Zeit, die herrliche Gegend mit einem kurzen Spaziergang zu erkunden und die prächtig blühende Natur rund um den Hallwilersee zu geniessen.

Nach kurzer Weiterfahrt durch das schöne Freiamt sind wir im Murimoos freundlich empfangen worden und durften erstmal ein feines Mittagessen geniessen.

Nach dem Essen erhielten wir, in zwei Gruppen aufgeteilt, eine interessante Führung durch den Produktions- und Dienstleistungsbetrieb. Wir erhielten viele Eindrücke und Informationen über den geschützten Arbeits- und Wohnplatz, sowie über die zahlreichen Storchkolonien. Das Interesse der Teilnehmer war sehr gross; viele Fragen wurden gestellt und wir haben auf Alles eine Antwort bekommen.

Nach dem Rundgang haben wir nochmals unsere Plätze im Sämi-Holliger-Saal eingenommen und konnten so das wohlverdiente, feine Dessert geniessen.

Bevor es wieder heimwärts ging, hatten wir noch genügend Zeit, einen Einkaufsbummel im Murimoos zu tätigen. Diverse Eigenproduktionen in Bio-Qualität konnten direkt vor Ort bezogen werden.

Nach der gemütlichen Rückfahrt durch das Freiamt Richtung Root und Dierikon, sind wir alle mit einem Rucksack voller schöner Erlebnisse, Eindrücke und Begegnungen gut zu Hause angekommen.

Sibylle Heer Fries



**Wir suchen dich. Werde Vorstandsmitglied.**



**Willkommen beim Frauenforum Root - einfach guet!**



**Wir suchen ab sofort  
VORSTANDSMITGLIEDER**



Die Mitarbeit in unserem Vorstand gibt dir die Möglichkeit, die Entwicklung des Frauenforums aktiv mitzugestalten. Bringe deine Ideen ein, lasse deiner Kreativität freien Lauf und nehme aktiv am Vereinsleben teil.

Wir suchen ab sofort engagierte neue Vorstandsmitglieder. Es gibt viele spannende Möglichkeiten dich einzubringen. Welche Aufgaben du übernimmst, schauen wir gemeinsam – je nach Interesse, Zeit und Talent.

Wir freuen uns auf motivierte Frauen mit Herz, Kopf und hilfsbereiten Händen!

Interesse? Dann melde dich doch bei unserer Präsidentin Andrea Stirnimann via E-Mail [info@frauenforum-root.ch](mailto:info@frauenforum-root.ch). Gerne darfst du auch an einer Vorstandssitzung reinschnuppern.

**Wir freuen uns auf dich.**

**FRAUENFORUM  
PFARREIROOT**  
Root Gisikon Dierikon Honau

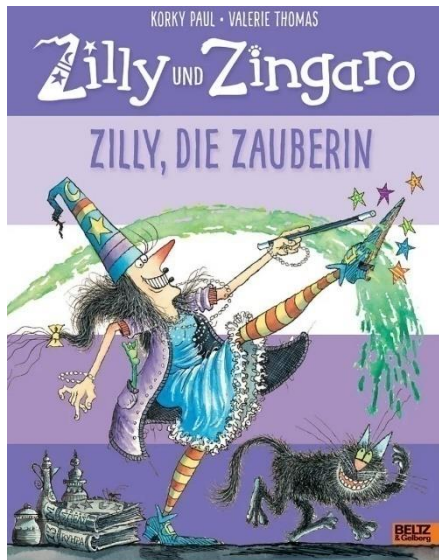




## KiTa-Buntspecht mit neuem Jahresthema 2025/2026

### Zilly die Zauberin

Es geht in ein zauberhaftes Jahr mit der Zauberin Zilly.



Da dürfen wir alle wieder gespannt sein und uns freuen mit dem bewährten, motivierten KiTa-Team und ihren KiTa-Familien.

Für einzelne Kinder beginnt im August ein neuer Lebensabschnitt, der Kindergarten. Daraus ergeben sich freie KiTa-Plätze in der KiTa Buntspecht. Die Kinder dürfen eine abwechslungsreiche, altersgerechte Tagesstruktur erwarten. Als zertifizierte Purzelbaum KiTa gibt es viel Bewegung und eine gesunde Ernährung, die frisch mit den Kids zubereitet wird.



Am Mittwochnachmittag gibt es den traditionellen Turnhallenbesuch und das tägliche Purzelbaumerlebnis gehört bei den Kindern zum Highlight und fördert das Selbstvertrauen.

Ein erfahrenes Team sorgt für liebevolle und professionelle Betreuung. Tägliche Aktivitäten im Werken fördern Kreativität, intrinsische Motivation und feinmotorische Fertigkeiten.

Die wertvolle Zeit in der Natur wird regelmässig eingeplant und durchgeführt, einschliesslich eines wöchentlichen Waldtages. Zudem engagiert sich die KiTa-Familie im Garten, indem Pflanzen gesetzt und geerntet werden.

Das KiTa-Buntspecht-Team wünscht allen einen erholsamen Sommer und freut sich auf das neue KiTa-Jahr.

Theres, Deborah, Andrea, Jasmin, Michelle, Francesca, Nael, Vanessa, Celine



Das KiTa-Buntspecht-Team von links nach rechts: Jasmin, Nael, Michelle, Francesca, Céline, Vanessa, Deborah, Theres



# Agenda

|           |               |                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------|---------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FR</b> | <b>01.08.</b> |                           | <b>Nationalfeiertag</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| FR        | 01.08.        | Alterssiedlung Root       | 1.-August-Feier mit Festtagsmenü sowie musikalischer Unterhaltung mit den Ämme Örgeler und Alphornbläser, 11.30 Uhr – 15.00 Uhr.<br>Wir bitten um Reservation.<br>Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, 6037 Root,<br><a href="http://www.alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen">www.alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen</a> |
| SA        | 02.08.        | Spielbar Rontal           | Spiele-Nachmittag, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Gemeindehaus, grosser Vereinsraum 1. OG, Eintritt Fr. 5.00, Familien Fr. 7.00, Mitglieder frei (Snacks und Getränke gegen eine kleine Spende), mehr Infos unter: <a href="http://www.spielbar-rontal.ch">www.spielbar-rontal.ch</a>                                                    |
| DI        | 12.08.        | Frauenforum Pfarrei Root  | Wandervogel 60 plus: Treffpunkt: 12.30 Uhr, Bahnhof Gisikon. Wir fahren mit dem Zug um 12.52 nach Luzern und mit dem Bus weiter bis Beromünster Flecken. Wir wandern bis zum Flugplatz. Billette lösen bis Beromünster Flecken retour. Auskunft: Hilda Graf, Tel: 041 450 33 78.                                                 |
| <b>FR</b> | <b>15.08.</b> |                           | <b>Maria Himmelfahrt</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| SA        | 16.08.        | TSV Dierikon              | Dorfturnier Dierikon                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| DO        | 21.08.        | Alterssiedlung Root       | Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung von «Änzian», 14.30 – 16.00 Uhr, Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, 6037 Root,<br><a href="http://www.alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen">www.alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen</a>                                                                                 |
| FR        | 22.08.        | Katholische Kirche Rontal | Kafi Fürenand, ein Ort der Begegnung, Pfarreiheim Root, im UG 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Das Kafi Fürenand ist kostenlos und ein Angebot der katholischen Kirche Root.                                                                                                                                                             |
| DO        | 28.08.        | Verein MÜNTERwegs         | Informationsabend 19.00 – 20.00 Uhr in Root, Sitzungszimmer Röseligarten, Schulstrasse 5.                                                                                                                                                                                                                                        |
| SO        | 31.08.        | Pfarrei Root              | Verabschiedung von Lukas Briellmann in der Pfarrkirche Root, 10.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                           |

## Senioren aktiv / Jassen

jeweils Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum Gemeindehaus Dierikon  
**Anmeldung bei:** Rita Lorenz, Tel. 079 276 53 42



## Obligatorische Schiesstage 2025 Schiessstand Untere Allmend in Udligenswil

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Donnerstag, 24. Juli  | 18.00 - 20.00 Uhr |
| Samstag, 26. Juli     | 09.30 - 11.30 Uhr |
| Donnerstag, 7. August | 18.00 – 20.00 Uhr |
| Samstag, 9. August    | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Samstag, 30. August   | 09.30 – 11.30 Uhr |





# Tintenklecks

## Aus der Schule

### Schulreise 5./6. Klasse, Napfgolderlebnis

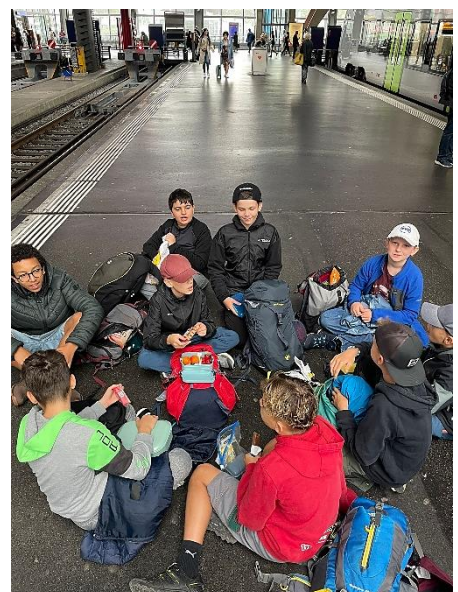
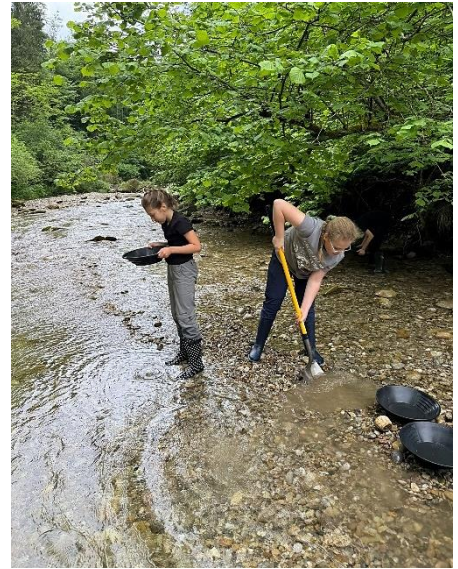
Am 5. Juni 2025 machten sich die 5./6. Klassen der Schule Dierikon auf den Weg zum Napfgolderlebnis, einem spannenden Ausflug in die Natur mit dem Ziel, echtes Gold zu finden. Schon im Vorfeld war die Vorfreude bei allen gross, denn eine Schulreise mit Goldsuche erlebt man nicht alle Tage.

Nach einer angenehmen Anreise und einem kurzen Fussmarsch erreichten wir den Bach, wo das Abenteuer beginnen sollte. Die Kinder erhielten eine Einführung ins Goldwaschen, lernten wie man die Pfanne richtig hält, worauf man achten muss und wo sich das Gold versteckt. Mit Eifer und Geduld machten sich alle ans Werk und tatsächlich fand jedes Kind Gold. Zwar waren es nur winzige Goldflitter, doch der Stolz über die eigenen Funde war riesig. Die kleinen Schätze wurden sorgfältig verpackt und dürfen nun als Erinnerungsstücke mit nach Hause genommen werden. Obwohl der Himmel den ganzen Tag bewölkt war, blieb es trocken. Das waren ideale Bedingungen, um draussen unterwegs zu sein. Neben der Goldsuche erlebten die Kinder viele weitere spannende Momente. Sie spielten miteinander, erkundeten die Natur und genossen die gemeinsame Zeit.

Die Schulreise war rundum gelungen. Die Kinder kehrten müde, aber glücklich zurück mit glitzernden Goldflittern in der Tasche und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

Jan Gügler,  
Klassenlehrperson 5./6. Klasse A

Hier einige Eindrücke der Schulreise:



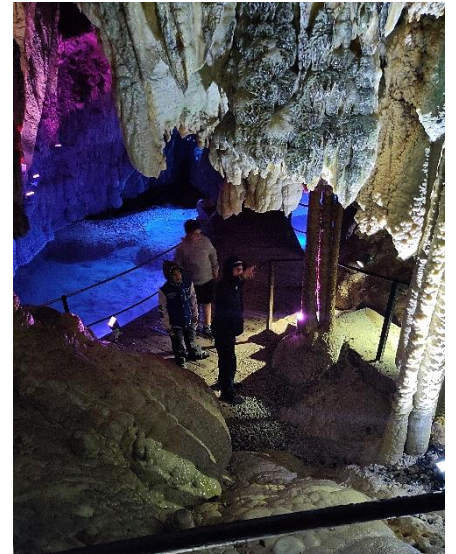


### Schulreise 3./4. Klassen in den Höllgrotten Baar

Die 3. und 4. Klassen waren in den Höllgrotten Baar auf der Schulreise. Mit dem Zug sind wir nach Baar gefahren. Danach sind wir mit dem Bus zur Busstation Moosrank gefahren. Schliesslich mussten wir 20 Minuten laufen. Es ging bergab und dann wieder hoch. Es war anstrengend aber wir haben es geschafft.

Danach war es so weit und es ging in die Höllgrotten. In den Höllgrotten war es sehr schön. Es hat von überall getropft und wir wurden ein bisschen nass. Aber es hat sich gelohnt. Auf einmal haben wir einen Höhlensee gesehen. Dieser hat in allen Farben gelehuchtet. Als alle Klassen fertig waren, mussten wir 10 Minuten laufen. Dann waren wir vor einem Wald auf einer Wiese und haben Mittag gegessen. Anschliessend konnten wir eine Stunde spielen. Nach dieser Stunde liefen wir eine weitere Stunde bis zu einem 29m hohen Holzturm, der zum Schlaufensteg in Baar gehört. Danach führte uns ein Weg auf Stelzen weiter bis zum anderen Ende. Da stand ein viel kleinerer Turm. Für den ganzen Weg brauchten wir etwa 8 Minuten. Als nächstes sind wir etwa 20 Minuten zu der Bushaltestelle Brauerei Baar gelaufen. Dort sind wir mit dem Bus wieder nach Baar gefahren. Anschliessend sind wir mit dem Zug nach Buchrain gefahren. Zum Schluss mussten wir noch nach Hause laufen.

Livio Lustenberger und Lora Ahmeti,  
Lernende Klasse 3./4. A





### Die 1. und 2. Klasse im Tierpark Goldau

Trotz unbeständigem Wetter haben wir es gewagt, an einem Dienstag die Schulreise in den Tierpark Goldau anzutreten. Wir sind mit Bus und Zug angereist und haben uns nach einer kurzen Zünipause in Gruppen auf den Weg durch den Park gemacht. Verschiedenen Routen folgend haben wir viele Tiere beobachten und bestaunen können. Nicht alle Kinder haben die Bären und Wölfe entdeckt, dafür konnten die anderen darüber lebhaft erzählen. Auch das Karussell bei der Mittagspause und das Füttern der Rehe wurden oft als Highlight genannt. Zum Glück hat das Wetter gut mitgespielt und wir wurden nie nass. Es war für alle ein sehr schöner Ausflug.



### Schachturnier in der 1. und 2. Klasse

Zu Beginn dieses Schuljahres haben wir mit dem Thema „Schach“ in der Unterstufe gestartet. Woche für Woche haben wir eine neue Figur kennengelernt und so nach und nach das Spiel erlernt. Nebenbei hat jedes Kind im technischen Gestalten ein Schachspiel hergestellt, womit die Kinder auch zuhause spielen können. Nach vielen Übungslektionen haben wir vor den Sommerferien ein Schachturnier in der Turnhalle gemacht. Die Kinder konnten gegeneinander das richtige Schachspiel oder Übungsspiele spielen und dadurch Punkte sammeln. Es war schön, die Kinder während dem Spiel in der Turnhalle zu beobachten. Sie waren sehr konzentriert und motiviert. Beim Rangverlesen gab es stolze Gewinner/innen, die eine Medaille und der Erstplatzierte ein Schachspiel erhielten. Es war ein voller Erfolg und alle Kinder hatten sehr viel Spass.



Laila Deplazes,  
Klassenlehrperson 1./2. Klasse B



### Sportlicher Einsatz und feiner Znüni: Unser Sporttag an der Schule Dierikon

Am 12. Juni 2025 fand der sportliche Höhepunkt des Jahres statt: der Sporttag! Bei bestem Wetter und noch besserer Stimmung traten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen an verschiedenen Posten gegeneinander an. Ob beim Tanzen, Zielwerfen, Geschicklichkeitsparcours oder bei der Wasserstafette, es gaben alle ihr Bestes und feuerten sich gegenseitig begeistert an.

Ein besonderes Highlight war der feine Znüni, den die Elternmitwirkung für alle organisiert hatte. Mit frischem Obst, Getreideriegeln und erfrischenden Getränken konnten sich die Kinder zwischen den Wettkämpfen stärken und neue Energie tanken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrpersonen, Helferinnen und Helfer sowie die engagierte Elternmitwirkung, die diesen Vormittag möglich gemacht haben. Es war ein rundum gelungener Anlass, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Lehrpersonenteam Dierikon





### Veloprüfung der 5./6. Klasse in Root

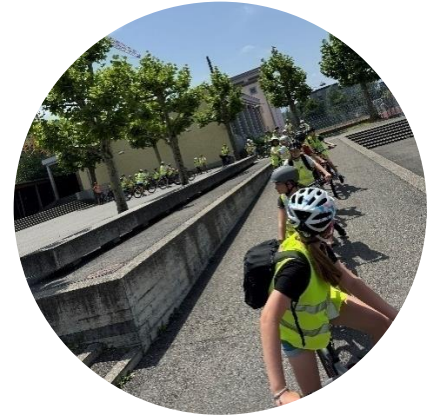
Am 13. Juni 2025 fand in Root die Veloprüfung der Schülerinnen und Schüler der beiden 5. und 6. Klassen statt. Bei idealem sonnigem Wetter und unter der aufmerksamen Beobachtung der Verkehrsinstruktoren der Luzerner Polizei zeigten die Kinder ihr Können im Strassenverkehr.

Mit grossem Stolz dürfen wir mitteilen, dass alle Schülerinnen und Schüler die Veloprüfung erfolgreich absolviert haben. Sie konnten in der praktischen Prüfung unter Beweis stellen, dass sie die Verkehrsregeln kennen und ihr Velo sicher und verantwortungsvoll im Strassenverkehr führen können.

Mit dem Bestehen der Veloprüfung ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die weitere praktische Begleitung im Strassenverkehr liegt nun in der Verantwortung der Eltern. Wir gratulieren allen Kindern nochmals ganz herzlich zur absolvierten Prüfung und wünschen allzeit gute und sichere Fahrt!



Lehrpersonen 5./6. Klasse



### Fussballspiel «Lehrpersonen gegen die 6. Klasse»

Am 2. Juli 2025 fand auf dem Sportplatz der Schule Dierikon das mit Spannung erwartete Fussballspiel zwischen den Lehrpersonen und der 6. Klasse statt. Bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen lieferten sich beide Teams ein spannendes und zugleich faires Duell, das die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer begeisterte.

Trotz einer kurzen Enttäuschung über das Ergebnis waren sich am Ende alle einig, dass es ein rundum gelungener Anlass war.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Kinder, die lautstark und mit viel Begeisterung beide Mannschaften unterstützten und für eine großartige Stimmung sorgten.

Solche Momente zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft, Bewegung und Spass im Schulalltag sind.

Jan Gügler,  
Klassenlehrperson 5./6. Klasse A

Fairplay und Respekt:

Nach einem intensiven und engagierten Spielverlauf konnten sich die Lehrpersonen mit einem knappen 2 zu 1 Sieg durchsetzen. Doch auch die 6. Klasse zeigte eine beeindruckende Leistung mit grossem Einsatz, Teamgeist und Spielfreude. Sie hielten bis zum Schluss dagegen und machten es ihren Gegnerinnen und Gegnern alles andere als leicht.

Das Spiel war geprägt von gegenseitigem Respekt, Rücksichtnahme und sportlichem Miteinander. Besonders erfreulich war, dass es keine Verletzungen gab.





### Ereignisreiches erstes Jahr mit dem Schülerrat geht zu Ende

Das erste Jahr mit unserem Schülerrat neigt sich dem Ende zu und wir blicken stolz auf viele grossartige Erlebnisse, Ideen und gemeinsame Entscheidungen zurück. Noch kurz erklärt, was ein Schülerrat ist: Der Schülerrat besteht aus Klassenvertretungen, die von ihren Mitschüler\*innen gewählt wurden. Diese Schüler\*innen treffen sich regelmässig, um über Themen zu sprechen, die für die Schule und die Lernenden wichtig sind.

### Znüni vom Pausenkiosk – vom Schülerrat organisiert

Eines der Highlights war sicherlich der Pausenkiosk, den der Schülerrat auf die Beine gestellt hat. Organisiert, vorbereitet und verteilt haben die Schüler\*innen aus dem Schülerrat.

### Ein neuer Name für das neue Schulhaus

Ein besonders spannendes Thema war die Namenssuche für unser neues Schulhaus. Der Schülerrat hat Vorschläge gesammelt, diskutiert, abgestimmt und bekannt gegeben.

### Sitzungen mit Imbiss

Unsere Sitzungen waren nicht nur produktiv, sondern auch gemütlich, denn jedes Mal wurde dabei gemeinsam gegessen. So entstanden nicht nur gute Ideen, sondern auch ein starker Zusammenhalt innerhalb des Schülerrates.

### Ausblick

Auch im nächsten Schuljahr wird der Schülerrat wieder aktiv sein mit neuen Mitgliedern, neuen Projekten und ganz sicher wieder mit viel Engagement. Wir freuen uns auf alles, was kommt!

Der Schülerrat der Schule Dierikon, ein tolles erstes Jahr mit dem Schülerrat





### Stoffcollagen aus dem TTG-Unterricht der 5./6. Klassen



### Abschlussfeier der 6. Klasse

Am Donnerstagmorgen, dem 3. Juli 2025, fand die Abschlussfeier der 6. Klasse statt. Die Stimmung war von Anfang an wunderbar. Fröhlich, lebendig und gleichzeitig von einem Hauch Wehmut begleitet.

Die Schülerinnen und Schüler präsentierten zwei Beiträge, die sie mit viel Einsatz vorbereitet hatten.

Mit grosser Konzentration und Rhythmusgefühl führten sie den Cup-Song auf und sangen anschliessend das Lied Riptide. Der Applaus war kräftig und voller Begeisterung.

Besonders berührend waren die Dankesreden an die Lehrpersonen. Mit ehrlichen Worten blickten die Kinder auf ihre gemeinsame Zeit in der Primarschule zurück. Die Worte gingen tief und führten bei einigen zu Tränen.

Zum Abschluss sangen alle gemeinsam den Dieriker Song. Ein schöner Moment, der noch einmal die Gemeinschaft der ganzen Schule spürbar machte.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse alles Gute für die Zukunft. Mit viel Freude, Zuversicht und vielen schönen Erinnerungen.

Abschlussklasse 2025:



## Aus der Schulleitung

### Neue Schulwegsituation ab Juli 2025

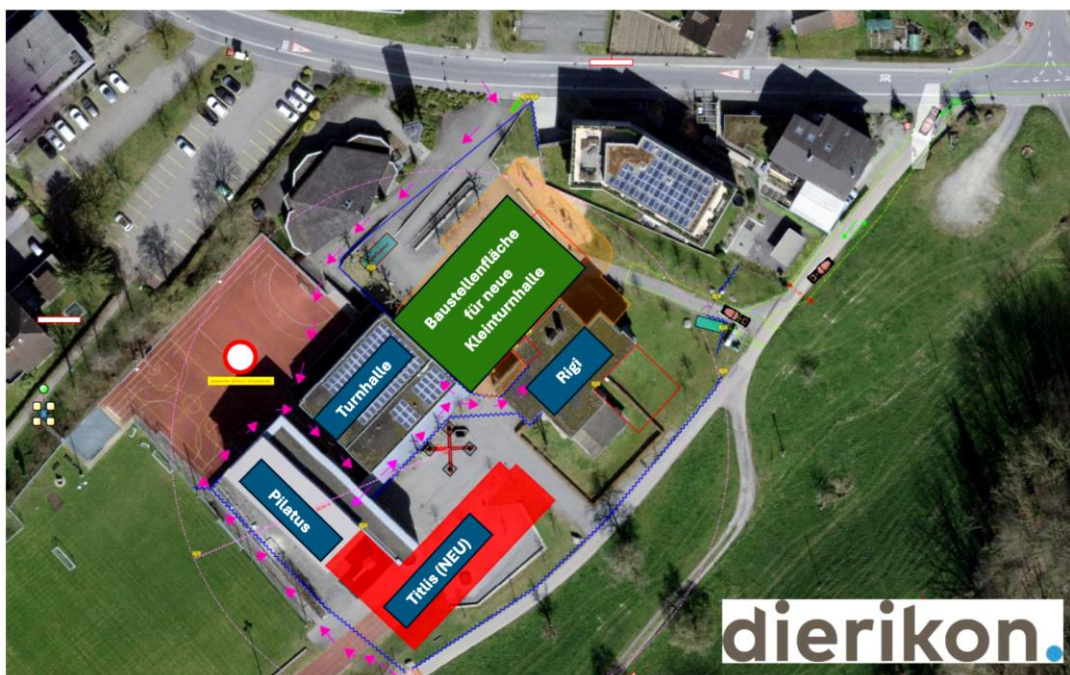
Mit dem Beginn der Arbeiten am Standort der geplanten neuen Kleinturnhalle (unterer Pausenplatz) gibt es neue Schulwege zu den Schulhäusern und zur Turnhalle. Vgl. hier entsprechender Plan sowie die Beschreibungen.

Die Situation wird sich voraussichtlich Mitte Oktober mit dem Bezug des neuen Schulhauses Titlis wieder verändern. Die Erziehungsberechtigten werden via Informationsplattform Klapp jeweils informiert. Die Lehrpersonen instruieren jeweils die Kinder über die entsprechenden Wege und das richtige Verhalten auf dem Schulgelände. Vielen Dank für die Unterstützung und das Verständnis.

Ausblick: Ab Oktober 2025 wird das SH Rigi saniert und gleichzeitig die Kleinturnhalle erstellt. Es ist vorgesehen, diese Räumlichkeiten im Sommer 2026 zu beziehen.

Daniel Rüttimann, Schulleiter

## SCHULWEGE ab 30. Juni 2025



### Verabschiedung von Claudia Forza (Schulsozialarbeit)

Claudia Forza übernahm im vergangenen Schuljahr die Jahresstellvertretung für Ruth Weber. Frau Weber wird auf das Schuljahr 2025/26 nach dem Mutterschaftsurlaub wieder zurückkommen und die Schulsozialarbeit weiterführen.

Frau Forza hat in diesem Jahr die Schulsozialarbeit in Kooperation mit dem Schulteam, den Erziehungsberechtigten und insbesondere mit den Lernenden umsichtig, engagiert und kompetent geführt.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Einsatz. Für die berufliche und die private Zukunft wünscht die Schule Dierikon Claudia Forza alles Gute und viel Erfolg weiterhin.

Schulleitung



## Schulteam Dierikon Schuljahr 2025/26

Das Schulteam der Schule Dierikon setzt sich im kommenden Schuljahr folgendermassen zusammen:

|                                  |                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kindergarten:                    | <b>Melanie Kernahan, Klassenlehrperson KG A</b><br><b>Mirjam Tattle und Céline Ricci, Klassenlehrpersonen KG B</b><br><b>Chiara Muff-Wismer und Alexandra Allamand, Klassenlehrpersonen KG C</b> |
| 1./2. Primar:                    | <b>Anna-Lena Burk, Klassenlehrperson 1./2. A</b><br><b>Laila Deplazes, Klassenlehrperson 1./2. B</b><br><b>Astrid Breitenmoser, Klassenlehrperson 1./2. C</b>                                    |
| 3./4. Primar:                    | <b>Nicole Arnold, Klassenlehrperson 3./4. A</b><br><b>Noémie Schindler, Klassenlehrperson 3./4. B</b><br><b>Lea Birrer, Klassenlehrpersonen 3./4. C</b>                                          |
| 5./6. Primar:                    | <b>Jan Gügler, Klassenlehrperson 5./6. A</b><br><b>Livio Lustenberger, Klassenlehrperson 5./6. B</b>                                                                                             |
| <b>Integrierte Förderung IF:</b> | Milena Dietsche, Thomas Maurer, Céline Kaufmann, Yasmin Hemmings                                                                                                                                 |
| <b>Fachlehrpersonen:</b>         | Erna Villiger, Claudia Schöpfer, Jasmin Christensen, Stefanie Dekumbis, Natalie Kirschstein, Andrea Winiger                                                                                      |
| <b>Deutsch als Zweitsprache:</b> | Andrea Müller, Alexa Estermann                                                                                                                                                                   |
| <b>Schulsozialarbeit:</b>        | Ruth Weber                                                                                                                                                                                       |
| <b>Klassenassistenzen:</b>       | Jasmin Steck, Gabriela Gasser, Doreen Suter, Rafaela Link, Severine Brändle, Jelene Cekic                                                                                                        |
| <b>Schulleitung:</b>             | Daniel Rüttimann                                                                                                                                                                                 |
| <b>Bildungskommission:</b>       | Monika Treuthardt (Präsidentin), Kilian Graf (Gemeinderat), Nadja Lustenberger, Peter Steiner, Katja Felber, Daniel Rüttimann (Schulleiter mit beratender Stimme)                                |

## Jahresmotto 2025/26

«ICH – DU – WIR»

Dieses Jahresmotto wird die Schule in den nächsten zwölf Monaten begleiten und umsetzen. Nebst stufenübergreifenden Themen wie Respekt, Portfolio, Sorgfalt, Friedensbrücke, Schulhausregeln und Auskommen werden die einzelnen Stufen zudem eigene Schwerpunkt ergänzend setzen.

Begleitet werden diese Themen durch Blumenblätter. Wir freuen uns auf ein «fares und respektvolles Schuljahr unter diesem Motto «ICH-DU-WIR».

Schulteam Dierikon



## Schulentwicklung

### «herausforderndes Verhalten»

Die Dienststelle Volksschulbildung des Kanton Luzern setzt im Rahmen von «Schulen für alle» neue Schwerpunkte. Einer davon ist, frühzeitig «herausforderndes Verhalten» von Lernenden anzugehen.

Die Schule Dierikon setzt diese Vorgabe bereits nun ab Schuljahr 2025/26 um. Im vergangenen Schuljahr hat die Schule die Grundlagen inkl. Konzept geschaffen, um dies in Ergänzung zur bereits bestehenden Schulsozialarbeit anzugehen.

Im Zentrum steht dabei der Ausbau der bestehenden Schulsozialarbeit mit dem Ziel, den Zyklus 1 durch Sozialpädagogik und Präventionsangebote zu stärken. Die Schule will so frühzeitig entgegenwirken und auf schwieriges Verhalten von Lernenden bewusster und schneller reagieren. Davon profitieren nebst den Lernenden auch das Umfeld wie Mitlernende, Schule und Familie.

Die operative Leitung obliegt der Schulsozialarbeiterin, eine Arbeitsgruppe wirkt begleitend mit. Wir werden regelmässig in den nächsten Jahren über dieses Projekt berichten.

## Ökumenische Schulschlussfeier

In der letzten Schulwoche fand eine ökumenische Schulschlussfeier statt. Auf spielerische Art durften die Kinder ihre Lebens- oder Ferienwünsche platzieren. Zum Abschluss konnten sie diese Wünsche als Seifenblase in die Dieriker Höhe blasen und hoffen nun, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen werden.

Ab dem nächsten Schuljahr finden keine ökumenischen Schulfeste mehr statt, da die Schule selber jeweils bereits einen Eröffnungs- und Abschlussanlass jeweils durchführt.

Schulleitung



### Drei Punkte in eigener Sache:

**Briefkasten:** Der Briefkasten der Schule befindet sich aufgrund der Bauarbeiten neu ab sofort bei der Gemeindekanzlei (beim Eingang).

**Website:** Bitte informieren Sie sich über die Schule via Website.

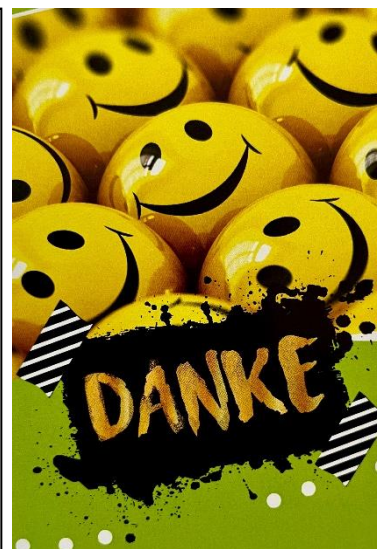
**Klapp:** Die Schule kommuniziert via neue Info-Tool «Klapp» mit den Eltern. Das erste Jahr hat gezeigt, dass sich dies sehr gut bewährt.

### DANKE und schöne Sommerpause!

Vielen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit sowie die wichtige und wertvolle Unterstützung beim Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule im vergangenen Schuljahr. Wir freuen uns auf ein weiteres lernreiches Jahr und auf die neuen Räumlichkeiten im Rahmen der Schulhausbauten.

Das gesamte Schulteam wünscht den Lernenden und den Erziehungsberechtigten eine schöne Sommerpause!

*Schulteam, Hauswarte/-dienst, Bildungskommission, Schulleitung*







## 44. Dorfturnier in Dierikon am 16. August 2025

Liebe Einwohner der Gemeinde Dierikon

Liebe Schüler

Liebe Freunde des gepflegten Dorfturnier-Fussballs

Liebe Boccia-Fanatiker

Der Rasen wird bereits rege gepflegt, die Organisation ist im Gange und die Vorfreude steigt. Wir freuen uns, euch am Dorfturnier Dierikon 16. August 2025 begrüßen zu dürfen.

Beim Fussball und Boccia wird auch dieses Jahr um Ehre und Trophäen gekämpft. Im Fussball stehen dir verschiedene Kategorien zur Auswahl. Schüler aufgepasst, auch für euch haben wir eine Kategorie, bei welcher ihr eure Fussballkenntnisse unter Beweis stellen könnt.

Zeitvertreib haben wir für Nicht-Sportler gesorgt, bei welcher ihr Durst und PingPong kombinieren könnt – und selbstverständlich euren Kommentar zum Geschehen auf dem Fussballplatz preisgeben dürft wie z.B. „Schiri, esch immer de glich“.

Das Festzelt bietet die Gelegenheit über alte Dorfturnier-Geschichten zu plaudern und in gemütlicher Atmosphäre die Fussballkenntnisse auf dem Rasen unter die Lupe zu nehmen. Für eine ausgelassene Party-Stimmung mit leckeren Drinks und pfiffiger Musik ist gesorgt.

Bereits jetzt dankt das OK allen Helfern, sämtlichen Teilnehmern sowie Sponsoren. Ein solcher Anlass wäre ohne Euch nicht möglich. Einen speziellen Dank richten wir auch an folgende Firmen oder Institutionen, bei welchen wir Plakate sowie Anmeldeformulare anbringen dürfen:

- Bäckerei Brunner AG
- Gemeinde Dierikon

Auf die Plätze fertig los – Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und Besucher.

TSV (Turn- und Sport-Verein) Dierikon,  
OK Dorfturnier